

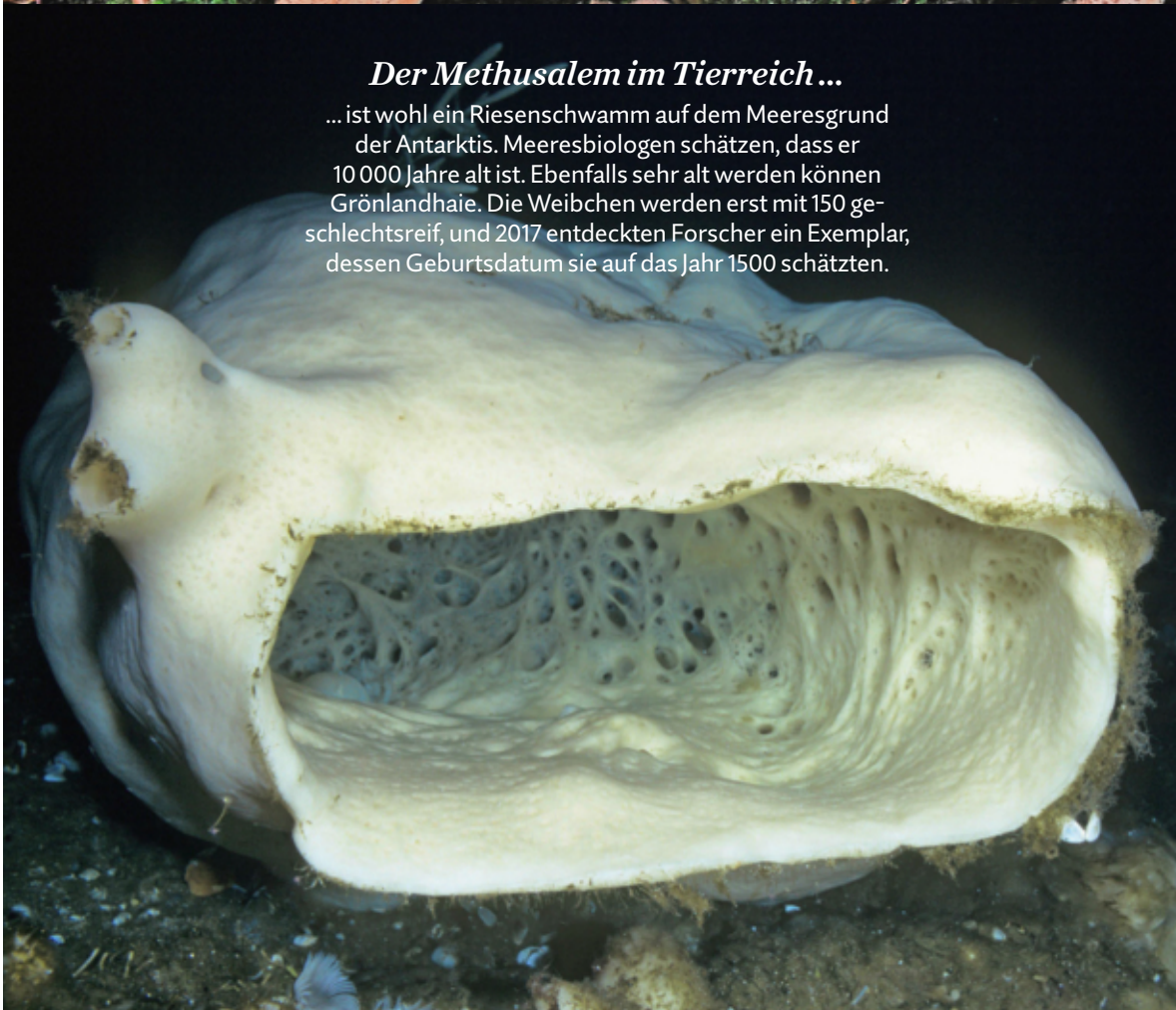
Das grösste Lebewesen der Welt ...

... ist ein Hallimasch im Malheur National Forest in Oregon (USA). Dieser Pilzgigant verbirgt sich grösstenteils unter der Erde und besteht aus einem feinen fadenförmigen Zellgeflecht. Er erstreckt sich über neun Quadratkilometer und würde schätzungsweise 600 Tonnen auf die Waage bringen. Einen solchen Hallimasch gibt es auch hierzulande, und zwar im Schweizerischen Nationalpark im Engadin. Er ist fast 50 Fussballfelder gross und über 1000 Jahre alt – der älteste Europas. Der Pilz gilt bei Förstern als Schädling, da er die Wurzeln von Bäumen befällt und zersetzt.



Der Methusalem im Tierreich...

... ist wohl ein Riesenschwamm auf dem Meeresgrund der Antarktis. Meeresbiologen schätzen, dass er 10 000 Jahre alt ist. Ebenfalls sehr alt werden können Grönlandhaie. Die Weibchen werden erst mit 150 geschlechtsreif, und 2017 entdeckten Forscher ein Exemplar, dessen Geburtsdatum sie auf das Jahr 1500 schätzten.



Ohrenbetäubend laut...

... ist der Pistolenkrebs. Mit seiner Greifzange kann er es bis zu 200 Dezibel laut knallen lassen. Die dadurch ausgelöste Schockwelle betäubt Beutetiere. Zum Vergleich: Der Lärm eines Düsenjets liegt im Bereich von 120 Dezibel. Untereinander sind die Krebse jedoch recht gesellig.